

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

<u>Vorsitz:</u>	Markus Loosli, Gemeindepräsident	
<u>Sekretär:</u>	Rolf Habegger, Gemeindeverwalter	
<u>Protokoll:</u>	Rolf Habegger, Gemeindeverwalter	
<u>Offizial:</u>	Stefanie Gränicher, Bereichsleiterin Einwohnerdienste	
<u>Medienvertreter:</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Sebastian Weber, BZ Langenthaler Tagblatt - Marc Hammel, Buchsizytig - Marcel Hammel, Buchsizytig 	
<u>Stimmberechtigte:</u>	4'759	
<u>Anwesend:</u>	zu Beginn der Versammlung	93
	2. Zählung	93
		2.0%

Der Gemeindepräsident eröffnet die Versammlung und verliest Art. 2 des Anhangs B der Gemeindeordnung über die Stimmberechtigung. Hierauf fordert er alle nicht stimmberechtigten Personen auf, auf der Empore Platz zu nehmen. Gleichzeitig stellt er die Frage, ob aus der Mitte der Versammlung die Stimmberechtigung eines Anwesenden bestritten wird. Das Stimmrecht aller Anwesenden wird anerkannt.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Versammlung ohne Beratung und Abstimmung auf jedes traktandierte Geschäft einzutreten hat. Er erläutert das Abstimmungsverfahren gemäss Artikel 19 ff. des Anhangs B der Gemeindeordnung und weist auf die Rügepflicht gemäss Artikel 98 des Gemeindegesetzes hin. Er macht darauf aufmerksam, dass gemäss Artikel 47 des Gemeindegesetzes an der Gemeindeversammlung keine Ausstandspflicht besteht.

Als Stimmenzählende werden vorgeschlagen und als gewählt erklärt:

Hans-Jörg Köchli, 1952, Bleikemattstrasse 8, Herzogenbuchsee
Martin Hirsbrunner, 1960, Birkenweg 14, Oberönz

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Die Bekanntgabe der heutigen Versammlung erfolgte vorschriftsgemäss durch Publikation im Anzeiger Oberaargau, Nr. 45 vom 08. November 2018.

Die einzelnen Geschäfte wurden in der Buchsizyig detailliert vorgestellt. Die Aktenauflage erfolgte physisch auf der Gemeindeverwaltung und digital via Gemeindefwebseite www.herzogenbuchsee.ch

Über die Themen der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat eine Medienorientierung durchgeführt. Die politischen Parteien von Herzogenbuchsee wurden mit den Unterlagen zu den Traktanden bedient.

Traktanden:

1. Jungbürgerehrung; Übergabe Bürgerbriefe
2. Finanzplan 2019 – 2023; Kenntnisnahme
3. Budget 2019; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Gemeindesteueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes
4. Turmweg;
a Verpflichtungskredit CHF 229'000 für die Erneuerung der Strasse
b Verpflichtungskredit CHF 131'000 für die Sanierung und Erneuerung der Abwasseranlagen
5. Verpflichtungskreditabrechnung; Neubau Mischabwasserentlastungsbauwerk (Fangkanal) Hubel
6. Verschiedenes

Die Traktandenliste gibt zu keinen Diskussionen Anlass. Der Vorsitzende erklärt diese als genehmigt.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Verhandlungen:

45/2018

1.1831

Jungbürgerfeier

Jungbürgerehrung; Übergabe der Bürgerbriefe

Referent: Hans Moser; Departementvorsteher Bildung, Präsident der Bildungskommission

Hans Moser richtet eine spezielle Grussadresse an die anwesenden 10 Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2000.

Insgesamt haben 54 Jungbürgerinnen und Jungbürger das Stimm- und Wahlrecht im Jahr 2018 erlangt. Gemeindepräsident Markus Loosli und Vizegemeindepräsident Pierre Bürki überreichen den anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern den Bürgerbrief der Gemeinde Herzogenbuchsee.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

46/2018

8.201 Finanz-/Investitionsplanung

Finanzplan 2019-2023; Kenntnisnahme

Bericht und Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

Referent: Pierre Bürki; Departementvorsteher Finanzen, Präsident der Finanzkommission

Grundlagen

Als Grundlagen für die Erstellung des Finanzplanes 2019 – 2023 (Basis = Budget 2018 und Jahresrechnung 2017) dienen die nachfolgenden Indizes und Erfahrungswerte:

Einwohner und Steuerpflichtige

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mittlere Wohnbevölkerung	6955	6992	7043	7090	7108	7125	7150
Steuerpflichtige	4482	4500	4520	4540	4560	4580	4600

Es wird mit einem jährlichen Zuwachs von 20 steuerpflichtigen Personen gerechnet. Auf einmalige höhere Zuwachsraten aufgrund geplanter Bauprojekte wird verzichtet, da sich dies mit dem Durchschnittszuwachs über längere Zeit aufhebt. Der Zuwachs Steuerpflichtiger hängt nur bedingt mit dem Zuwachs der Bevölkerung zusammen (u.a. Quellensteuerpflichtige, Asylbewerber, etc.).

Zuwachsraten – Indizes Finanzplan

	2019	2020	2021	2022	2023
Personalaufwand	1.00%	1.00%	1.50%	1.50%	1.50%
Sachaufwand	0.80%	1.00%	1.20%	1.50%	1.50%
Liegenschaftsunterhalt	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Beiträge Gemeindeverbände	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Passivzinsen	0.50%	0.75%	1.00%	1.25%	1.50%
Aktivzinsen	0.00%	0.25%	0.25%	0.50%	0.75%
Einkommenssteuern NP	3.30%	2.50%	2.60%	1.70%	1.70%
Vermögenssteuern NP	1.40%	10.70%	1.60%	1.40%	1.40%
Steuern JP	-6.30%	-9.00%	1.10%	1.10%	1.10%

Die prognostizierten Zuwachsraten stammen einerseits von der Kantonalen Steuerverwaltung (STV) und andererseits von der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG). Nachstehend noch einige Begründungen zu den verschiedenen Sachgruppen:

Personalaufwand

Im Budget 2019 ist eine Zuwachsrate von 1 % berücksichtigt. Ab 2019 rechnet die KPG eine Teuerungskomponente ein. Allfällige Mutationsgewinne sowie günstigere Neuorganisationen sind im Budget 2019 ebenfalls bereits enthalten.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Sachaufwand

Es wird davon ausgegangen, dass – wie bereits erwähnt – die Teuerung ab 2019 langsam ansteigt. Ebenfalls stark gewichtet wird die Bauteuerung. Die KPG leitet ihre Empfehlungen jeweils aus sechs verschiedenen Quellen her.

Liegenschaftsunterhalt

Die Liegenschaften haben grundsätzlich einen Unterhaltsbedarf von 1 % bis 1.5 % des Gebäudeversicherungswertes. Eine detaillierte Planung über den Unterhaltsbedarf der nächsten Jahre liegt noch nicht vor. Der Unterhaltszuwachs wird deshalb im Rahmen dieser Finanzplanung auf jährlich 1 % festgelegt.

Beiträge Gemeindeverbände

Die Beiträge an Gemeindeverbände und eigene Beiträge haben in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Auch in den nächsten Jahren wird mit einem kontinuierlichen Zuwachs gerechnet. Der Zuwachs Beiträge an Gemeindeverbände und eigene Beiträge wird auf jährlich 1.0 % festgelegt.

Beiträge an Kanton

Zuwachs gemäss Berechnung FILAG.

Zinsentwicklung

Die bereits getätigten Zahlungen ("Kreuz", Frei- und Hallenbad) haben dazu geführt, dass 2017 Fremdmittel aufgenommen werden mussten. Dazu kommen die geplanten Investitionsprojekte. Die aktuelle Zinssituation lädt unverändert dazu ein, bereits jetzt künftig notwendige Mittel noch günstig zu finanzieren.

Einkommenssteuern NP

Die gute Konjunkturlage, der rückläufige Trend bei der Arbeitslosigkeit sowie die spürbar angestiegene Beschäftigung wirken sich positiv aus.

Vermögenssteuern NP

Veränderungen wie Geldentwertung (Inflation), Zinsentwicklung, Sparverhalten (in Rezession) und Rentenbezüge können zu erheblichen Abweichungen führen. Wichtige Einflüsse üben auch die Vermögensstruktur, das Sparverhalten sowie einflussreiche Einzelfälle aus.

Steuern JP

Hier wurden die Empfehlungen der STV übernommen. Die Steuergesetzrevision 2019 wirkt sich in den Jahren 2019 und 2020 negativ aus.

Weitere Grundlagen

Die **Steueranlage** wurde auf **1,55** und die **Liegenschaftssteuer** auf **1,0 % unverändert** belassen. Die Beiträge **aus dem Finanzausgleich** sind aufgrund der durchschnittlichen voraussichtlichen Steuererträge der Gemeinde und dem kantonalen Mittel berechnet.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Das **Investitionsvolumen der Planperiode 2019 - 2023 von total 19,604 Mio. Franken** verteilt sich wie folgt:

<i>Investitionen in Mio. Franken</i>	2019	2020	2021	2022	2023
Tiefbau	1,538	1,133	3,492	3,427	1,871
Liegenschaften	4,471	0,126	1,816	0,410	1,022
Fahrzeuge und Maschinen	0	0,119	0	0,084	0,042
Informatik	0,025	0,007	0,007	0,007	0,007
Übrige	0	0	0	0	0
Total	6,034	1,385	5,315	3,928	2,942

Aufgeteilt **nach Prioritäten** ergibt sich folgendes Bild:

<i>Investitionen in Mio. Franken</i>	2019	2020	2021	2022	2023
Beschlossene Projekte	4,937	0,463	0,320-	0,077	0
Zwangsbedarf	0,605	0,705	1,519	0,143-	1,617
Entwicklungsbedarf	0,432	0,217	4,116	3,994	1,325
Wunschbedarf	0,060	0	0	0	0
Total	6,034	1,385	5,315	3,928	2,942

Verschiedene Investitionen im Bereich Tiefbau hängen unverändert mit der Revision der Ortsplanung zusammen. Die Finanzierung dieser Investitionen soll unter anderem via Planungsmehrwerte erfolgen. Diese fliessen in Form von Liquidität zu, buchhalterisch können die Mittel für die Abschreibungen dieser Investitionen verwendet werden. In der vorliegenden Planung sind **3,719 Mio. Franken an Planungsmehrwerten** berücksichtigt. Klar ist nach wie vor: Während der Planperiode lässt sich bei weitem nicht das gesamte Investitionsvolumen realisieren – und auch nicht aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanzieren. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wurden nur 70 % der gemäss langfristigem Investitionsprogramm anstehenden Investitionen in der Finanzplanung berücksichtigt.

Investitionen und Rechnungsergebnisse bei den Spezialfinanzierungen (Abwasser, Abfall) wurden nicht berücksichtigt. Diese sind in den jeweiligen separaten Finanzplanungen enthalten.

Die Dividende der EWK AG wurde während der gesamten Planperiode mit 675'000 Franken jährlich berücksichtigt. Der Bezug darin enthaltenen Zusatzdividende (225'000 Franken) wird jedoch jährlich überprüft.

Aus der laufenden Aufgabenüberprüfung wurden insbesondere tiefere Personalkosten (AHV-Zweigstelle) berücksichtigt.

Resultat / Schlussfolgerungen

Die Finanzplanung 2019 - 2023 weist über die gesamte Planperiode per **31.12.2023** eine **Unterdeckung** im Gesamtbetrag von **4,304 Mio. Franken** aus.

Das Eigenkapital mit Stand per 31.12.2018 von geplanten 11,284 Mio. Franken würde sich zum Ende der Planperiode (31.12.2023) um die erwähnte Unterdeckung auf 6,980 Mio. Franken reduzieren. Knackpunkt ist nach wie vor die ungenügende Selbstfinanzierung: Mit der ausgewiesenen Selbstfinanzierung der jeweiligen Planjahre können die geplanten Investitionen gesamthaft nicht finanziert werden. Bis Ende 2023 müssten weitere Fremdmittel im Umfang von knapp 18 Mio. Franken aufgenommen werden.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Gegenüber der letzten Planung fällt vor allem ins Gewicht:

- Das inskünftige Investitionsvolumen hat sich reduziert: Ging die letzte Planung noch von einer Gröszenordnung von 24,403 Mio. Franken aus, stehen jetzt noch brutto 19,604 Mio. Franken in der Planung. Dies ist unter anderem auch darauf zurück zu führen, dass nur noch 70 % der im Investitionsprogramm enthaltenen Investitionen in die Finanzplanung übernommen worden sind. Entsprechend reduzierten sich auch die Investitionsfolgekosten (Abschreibungen und Zinsaufwand). Diese betragen in den Jahren 2020 bis 2023 insgesamt 1,213 Mio. Franken.
- Bei den Aufwand-Positionen, welche Zahlungen an den Kanton beinhalten (Lastenausgleiche), wurden die Zahlen aufgrund der Prognoseannahmen des Kantons vom Juli eingesetzt. Durchschnittlich steigen die Zahlungen in die verschiedenen Lastenausgleiche ab 2020 um rund 45'000 Franken pro Jahr an.

Der Aufwand steigt über die ganze Planungsperiode moderat an. Bei den Steuereinnahmen wird in den Jahren 2020 bis 2023 gesamthaft mit Mehreinnahmen von rund 1,113 Mio. Franken gerechnet. Es sind denn auch die hohen Investitionsfolgekosten, welche das "Finanzschiff" weiterhin nicht vom Fleck kommen lassen – der reine Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung könnte wohl mittelfristig ins Lot gebracht werden. Deshalb gilt unverändert: Auf die Investitionspolitik der kommenden Jahre muss ein besonders wachsames Auge gerichtet werden.

Herzogenbuchsee							Finanzplan 2019 - 2023	
Tabelle 10: Ergebnisse	Budgetjahr 2018	Prog 1 2019	Prog 2 2020	Prog 3 2021	Prog 4 2022	Prog 5 2023	Bemerkungen Beträge in 1000 Fr.	Überträge
Prognose Erfolgsrechnung								
Ertrag	31'375	31'990	32'214	32'637	32'952	33'306		von Tabelle 5, Zeile 77
Aufwand	32'385	32'981	32'896	33'045	33'472	33'793		von Tabelle 5, Zeile 76
Handlungsspielraum der ER	-1'010	-991	-682	-409	-521	-488		von Tabelle 5, Zeile 78
Investitionen und Anlagen								
Total Investitionen	8'467	6'034	1'385	5'315	3'928	2'942		von Tabelle 6 (Total)
Total Anlagen Finanzvermögen	0	-249	-1'622	-1'580	-268	0		von Tabelle 8 (Total)
Finanzierung von Investitionen								
Neues Fremdkapital (kumuliert)	2'174	8'840	8'673	12'072	15'426	17'981	Vorzeichenwechsel	von Tabelle 9, Zeile 98
Bestehendes Fremdkapital	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000		von Tabelle 1, Zeile 9 + 10
Total Fremdkapital	12'174	18'840	18'673	22'072	25'426	27'981	Zeile 106 + Zeile 107	
Prognose der Belastung								
Abschreibungen neue Investitionen	0	0	55	213	157	118		von Tabelle 7, Abschr.
Zinsaufwand neue Investitionen	0	0	88	129	205	249	Vorzeichenwechsel	von Tabelle 9, Zeile 96
Betriebsfolgekosten neue Investitionen + Anlagen	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 6 + 8
Total Investitionsfolgekosten	0	0	143	341	362	366	= Zeilen 109 bis 111	
Handlungsspielraum der ER	-1'010	-991	-682	-409	-521	-488		von Zeile 103
Unter-/Überdeckung (Ergebnis ER)	-1'010	-991	-826	-750	-883	-854	Zeile 113 - Zeile 112	
Bilanzsituation								
Abschreibung alter Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 5, Zeile 70
Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag neu	11'284	10'293	9'467	8'717	7'834	6'980	EK Vorjahr + Zeile 114 + Zeile 115	

Nicht berücksichtigt wurden:

- *Buchgewinne aus Finanzvermögen*
- *Desinvestitionen von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften*

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Abwasser

Per 1. Januar 2017 ist das revidierte Abwasserreglement in Kraft getreten. Wie immer bei einem neuen Reglement gilt es nun herauszufinden, ob die getroffenen Annahmen auch tatsächlich der Realität entsprechen. Der Jahresabschluss 2017 hat gezeigt, dass die Einnahmen sicher nicht zu knapp bemessen worden sind. Das laufende sowie das nächste Jahr werden zeigen, ob und wo allenfalls korrigierend eingegriffen werden muss.

Während der Planperiode sind Investitionen in der Höhe von 6,534 Mio. Franken geplant. Die vorhandenen finanziellen Ressourcen reichen nicht aus, um das gesamte Investitionsvolumen zu finanzieren. Zum Ende der Planperiode müssten rund 1,8 Mio. Franken an neuem Fremdkapital aufgenommen werden.

Die Spezialfinanzierung "Werterhalt" (Stand 5,672 Mio. Franken per Ende 2017) steigt auf 8,678 Mio. Franken per Ende der Planperiode an.

Während der Planperiode ergibt sich eine Überdeckung von 546'000 Franken. Diese Mittel werden in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Stand 1,485 Mio. Franken per Ende 2017) eingelegt. Deshalb gilt es, die Folgen des revidierten Abwasserreglements aufmerksam zu verfolgen zu analysieren – und die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Abwasser							Finanzplan 2019 - 2023	
Tabelle 10: Ergebnisse	Budgetjahr 2018	Prog 1 2019	Prog 2 2020	Prog 3 2021	Prog 4 2022	Prog 5 2023	Bemerkungen Beträge in 1000 Fr.	Überträge
Prognose Erfolgsrechnung								
Ertrag	1'162	1'705	1'728	1'646	1'665	1'684		von Tabelle 5, Zeile 77
Aufwand	1'457	1'517	1'558	1'574	1'591	1'608		von Tabelle 5, Zeile 76
Handlungsspielraum der ER	-294	189	170	72	74	76		von Tabelle 5, Zeile 78
Investitionen und Anlagen								
Total Investitionen	2'679	831	1'697	1'266	1'370	1'370		von Tabelle 6 (Total)
Total Anlagen Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 8 (Total)
Finanzierung von Investitionen								
Neues Fremdkapital	0	0	0	0	516	1'828	Vorzeichenwechsel	von Tabelle 9, Zeile 98
Bestehendes Fremdkapital	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 1, Zeile 9 + 10
Total Fremdkapital	0	0	0	0	516	1'828		Zeile 106 + Zeile 107
Prognose der Belastung								
Abschreibungen neue Investitionen	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 7, Abschr.
Zinsaufwand neue Investitionen	22	5	3	4	6	17	Vorzeichenwechsel	von Tabelle 9, Zeile 96
Betriebsfolgekosten neue Investitionen + Anlagen	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 6 + 8
Total Investitionsfolgekosten	22	5	3	4	6	17	= Zeilen 109 bis 111	
Handlungsspielraum der ER	-294	189	170	72	74	76		von Zeile 103
Unter-/Überdeckung (Ergebnis ER)	-317	184	167	68	68	59		Zeile 113 - Zeile 112
Bilanzsituation								
Abschreibung alter Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 5, Zeile 70
Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag neu	1'168	1'352	1'519	1'587	1'656	1'714		EK Vorjahr + Zeile 114 + Zeile 115

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Abfall

Hier wird während der Planperiode mit einer Überdeckung von 139'000 Franken gerechnet. Die vorhandenen Mittel des Abfallbeseitigungsfonds reichen also während der Planperiode problemlos aus.

Die Gebühreneinnahmen werden ständig überprüft. Sollten sich diese Überdeckungen tatsächlich einstellen, wäre mittelfristig über eine Gebührenreduktion nachzudenken. Noch sind aber zu wenig Zahlen mit dem neuen Abfallreglement vorhanden, als dass sich so ein Schritt bereits rechtfertigen lassen würde.

Deshalb drängen sich aufgrund der vorliegenden Finanzplanung momentan keine Anpassungen auf.

Abfall							Finanzplan 2019 - 2023	
Tabelle 10: Ergebnisse	Budgetjahr 2018	Prog 1 2019	Prog 2 2020	Prog 3 2021	Prog 4 2022	Prog 5 2023	Bemerkungen Beträge in 1000 Fr.	Überträge
Prognose Erfolgsrechnung								
Ertrag	487	488	491	496	502	507		von Tabelle 5, Zeile 77
Aufwand	422	460	465	470	475	480		von Tabelle 5, Zeile 76
Handlungsspielraum der ER	64	27	26	26	27	27		von Tabelle 5, Zeile 78
Investitionen und Anlagen								
Total Investitionen	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 6 (Total)
Total Anlagen Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 8 (Total)
Finanzierung von Investitionen								
Neues Fremdkapital	0	0	0	0	0	0	Vorzeichenwechsel	von Tabelle 9, Zeile 98
Bestehendes Fremdkapital	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 1, Zeile 9 + 10
Total Fremdkapital	0	0	0	0	0	0	Zeile 106 + Zeile 107	
Prognose der Belastung								
Abschreibungen neue Investitionen	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 7, Abschr.
Zinsaufwand neue Investitionen	0	0	-1	-1	-2	-3	Vorzeichenwechsel	von Tabelle 9, Zeile 96
Betriebsfolgekosten neue Investitionen + Anlagen	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 6 + 8
Total Investitionsfolgekosten	0	0	-1	-1	-2	-3	= Zeilen 109 bis 111	
Handlungsspielraum der ER	64	27	26	26	27	27		von Zeile 103
Unter-/Überdeckung (Ergebnis ER)	64	27	26	27	29	30	Zeile 113 - Zeile 112	
Bilanzsituation								
Abschreibung alter Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		von Tabelle 5, Zeile 70
Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag neu	335	362	388	415	444	474	EK Vorjahr + Zeile 114 + Zeile 115	

Der Antrag des Gemeinderates

Die Finanzpläne 2019 bis 2023 (Hauptrechnung, Abwasser- und Abfallentsorgung) seien gestützt auf Artikel 24 der Gemeindeordnung zur Kenntnis zu nehmen.

Beratung und Anträge

Peter Breuers, 1975, Mittelstrasse 7, Herzogenbuchsee, teilt namens der SVP Herzogenbuchsee mit, dass diese den Finanzplan 2019 – 2023 in der dargestellten Form ablehnt. Es sind vor allem zwei Gründe, die zu dieser Haltung der SVP führen: Zum einen steigen die Schulden der Gemeinde unverändert an. Zum anderen schafft es die Gemeinde trotz nach wie vor guter Konjunktur nicht, ein ausgeglichenes Budget zu realisieren. Dies ist insofern bemerkenswert, als dass die gute Wirtschaftslage zu höheren Steuererträgen beiträgt. Es stellt sich deshalb die Frage, ob die Gemeinde Herzogenbuchsee auch auf schlechtere wirtschaftliche Rahmenbedingungen vorbereitet ist.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Gemeinderat Pierre Bürki stellt fest, dass die Abschreibungen bis zum Ende der Planperiode im Jahr 2023 auf über 1,1 Mio. steigen werden. Diese dienen unter anderem dazu, um das vorhandene Fremdkapital zu bedienen.

Gemeindepräsident Markus Loosli ergänzt, dass der Gemeinderat die Besorgnis der SVP zur steigenden Verschuldung der Gemeinde teilt. Nicht zuletzt deshalb erarbeitet er derzeit eine längerfristige Finanzstrategie.

Der Gemeindebeschluss

Der Finanzplan 2019 – 2029 wird gestützt auf Artikel 24 der Gemeindeordnung zur Kenntnis genommen.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

47/2018

8.202 Budget

Budget 2019; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Gemeindesteueranlage und des Liegenschaftssteuersatzes

Bericht und Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

Referent: Pierre Bürki; Departementvorsteher Finanzen, Präsident der Finanzkommission

Die Grundlagen

Das vorliegende **Budget 2019** basiert auf einer unveränderten **Steueranlage von 1,55 Einheiten**, einem unveränderten **Liegenschaftssteuersatz von 1,0 Promille** und gleichbleibenden Gebührenansätzen für die Abfallentsorgung. Die Gebühren für die Abwasserentsorgung wurden gemäss dem seit 1. Januar 2017 geltenden Abwasserreglement eingesetzt und aufgrund der ersten Erfahrungen im Rechnungsjahr 2017 angepasst. Im Detail ergeben sich daraus folgende Ergebnisse:

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Allgemeiner Haushalt Aufwandüberschuss	32'980'601	31'989'735 990'866
SF Abwasserentsorgung Ertragsüberschuss	1'516'500 188'800	1'705'300
SF Abfall Ertragsüberschuss	460'200 27'300	487'500
Gesamthaushalt Aufwandüberschuss	34'957'301	34'182'535 774'766

Der Allgemeine Haushalt

Das Resultat des Allgemeinen Haushalts liegt im Rahmen der überarbeiteten Finanzplanung 2019 - 2023. Das im kommenden Jahr anfallende Defizit von 990'866 Franken kann dem vorhandenen Eigenkapital belastet werden. Gemäss Finanzplanung weist das Eigenkapital am Ende der Planperiode 2023 einen Betrag von 6,980 Mio. Franken oder fast 8 Steuerzehntel auf und übertrifft damit nach wie vor die Empfehlungen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern.

Positiv beeinflusst wird das Budget durch höhere Steuereinnahmen, u.a. bei den natürlichen Personen (plus 588') und juristische Personen (+ 319') in Höhe von total 1'015'000 Franken.

Der Personalaufwand ist, u.a. aufgrund weiterer Reorganisationsmassnahmen, gegenüber dem Budget 2018 lediglich um 14'000 Franken bzw. 0,3 % angestiegen.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Negative Abweichungen zum Budget 2018 ergeben sich bei der „Bildung“ (plus 326'300 Franken), bei der "Kultur, Sport und Freizeit, Kirche" (plus 260'000 Franken), bei der „Sozialen Sicherheit“ (plus 157'900 Franken), beim „Verkehr“ (plus 52'600 Franken), sowie bei den Funktion „Umweltschutz und Raumordnung“ (plus 42'000 Franken).

Die höheren Steuereinnahmen führen dazu, dass die Zahlungen des Kantons für den Disparitätenabbau zurückgehen – die Nettobelastung "Nettobelastung Finanz- und Lastenausgleich" erhöht sich deshalb um 200'900 Franken. Die Abschreibungen haben gegenüber dem Vorjahresbudget um 168'300 Franken zugenommen.

Das Investitionsprogramm 2019

Im **Investitionsprogramm** sind für 2019 Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von 6,865 Mio. Franken vorgesehen. Davon entfallen insgesamt 831'000. Franken zulasten der Spezialfinanzierung Abwasser – 6,034 Mio. Franken betreffen den steuerfinanzierten Bereich. Davon entfallen 3,5 Mio. Franken als Restbetrag zu Lasten des Investitionsbeitrags an die AquArenA Sport & Wellness AG. Weitere Positionen sind die Schulliegenschaften (841'000 Franken) sowie die Gemeindestrassen (1,458 Mio. Franken, davon ein Teilbetrag von 500'000 Franken für die Sanierung Grabenstrasse).

Die Spezialfinanzierungen (SF) Abwasser und Abfall

Das Ergebnis der **SF Abwasser** liegt im Rahmen der Finanzplanung 2019 - 2023. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von 188'800 Franken. Dieser wird dem vorhandenen Eigenkapital (SF Rechnungsausgleich) gutgeschrieben.

Der bei der **SF Abfall** resultierende Gewinn von 27'300 Franken liegt im Rahmen der Finanzplanung 2019 - 2023. Die Gebühreneinnahmen werden fortlaufend überprüft. Sollte sich die prognostizierte Überdeckung in den Folgejahren fortsetzen, muss eine Gebührenreduktion geprüft werden.

Der Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

- a Die Steueranlage sei auf das 1,55-fache der Einheitsansätze für die Staatssteuer festzulegen;
- b Die Liegenschaftssteuer sei auf 1,0 Promille der amtlichen Werte festzusetzen;
- c Das Budget für das Jahr 2019 sei zu genehmigen.

Beratung und Anträge

Peter Breuers, 1975, Mittelstrasse 7, Herzogenbuchsee, äussert sich namens der SVP zum Budget 2019. Die SVP stimmt diesem zu, fordert aber gleichzeitig, dass für das Jahr 2020 ein ausgeglichenes Budget vorzulegen ist, das weder eine Neuverschuldung noch eine Steuererhöhung vorsieht.

Remo Zuberbühler, 1994, Sägeweg 4, Herzogenbuchsee, spricht als Vizepräsident der BDP: Der Gemeinderat legt ein weiteres Budget vor, das im allgemeinen Gemeindehaushalt ein Minus von CHF 990'866 aufweist – im Volksmund spricht man von einer Million. Der Eigenfinanzierungsgrad hat einen

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

unglaublich tiefen einstelligen Prozentbereich erreicht, das Eigenkapital schmilzt; die Fremdmittelaufnahme hingegen wächst. Dass dies auf Dauer nicht funktioniert, dazu braucht man bei weitem keinen Hochschulabschluss in Rechnungswesen. Gerade gegenüber den zukünftigen Generationen ist dies nicht verantwortungsbewusst. Die BDP ist nach wie vor der festen Überzeugung, dass jede Generation die Aufgaben aus dem allgemeinen Haushalt selber finanzieren soll.

Die Aufgabenüberprüfung, vor allem jetzt im Bereich Bildung, wird sicherlich ein paar Einsparungserfolge zeitigen, aber das sind keine grossen Brocken, die ein Millionenloch füllen können. Bei den Einnahmen ist die Gemeinde zwar erfolgreich unterwegs, aber auch diese Mehreinnahmen vermögen die Löcher nicht zu stopfen.

Was wir dringend brauchen, das ist eine langfristig angelegte Finanzplanung, die nicht nur Investitionen einfach auflistet, sondern auch zeigt, wie sie bezahlt werden sollen. Wie hoch ist der Mittelbedarf um den aufgestauten Unterhalt zu entspannen? Jahrhundertprojekte (wie die sinnvolle Erschliessung der westlichen Industriebrachen oder die Schulraumplanung) stehen an und diese aus Mittelmangel nicht angehen zu können, wäre für die Attraktivität von Herzogenbuchsee fatal. Die BDP beantragt, das Budget des Gemeinderates zu genehmigen, jedoch steht der Gemeinderat in der grossen Pflicht, Lösungen zu suchen, um den defizitären Finanzhaushalt ins Lot zu bekommen.

Der Gemeindebeschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme zugestimmt.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

48/2018**4.611.96 Turmweg****Turmweg;****A. Verpflichtungskredit CHF 229'000 für die Erneuerung der Strasse****B. Verpflichtungskredit CHF 131'000 für die Sanierung und Erneuerung der Abwasseranlagen****Bericht und Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung**

Referent: Christoph Sutter; Departementvorsteher Bau, Präsident der Baukommission

Ausgangslage

Die EWK Herzogenbuchsee AG hat entschieden, im Turmweg die Elektrizitätsversorgung sowie die Wasserleitung zu erneuern. Zudem ist die elektrische Versorgung der Strassenbeleuchtung am Turmweg marode und muss dringend ersetzt werden. Von Seiten der Einwohnergemeinde besteht ein erhöhter Sanierungsbedarf bei der Abwasserentsorgung und dem Strassenkörper. Mit der Ausführung der Arbeiten soll im ersten Quartal 2019 gestartet werden.

Die Erneuerung der Strasse

Der Turmweg befindet sich in einem schlechten Zustand. Er zeigt diverse Rissbildungen, fehlende Deckbelageinbauten verursacht durch Drittwerke, mangelhafte Strassenentwässerung sowie ungenügende Grundstücksanpassungen. Die Foundationsschicht wird gestützt auf eine visuelle Beurteilung als intakt betrachtet. Hingegen sind Belagsvertiefungen zu verzeichnen, die wiederum auf unterschiedliche Belagsstärken und Einbauten zurückzuführen sind.

Durch die Synergien der Grabarbeiten und den Werkleitungersatzbauten werden automatisch ca. 70% des Strassenquerschnittes mit einem Kofferersatzes vorgenommen. Im Bereich des Strassenbaus wird somit nur der Oberbau erneuert werden (Belagsschichten) sowie punktuelle Anpassungsarbeiten der Foundation und Ausgleichsschicht.

Der Einmündungsbereich in den Rosenweg ist so gering wie möglich zu tangieren, da dieser im Zuge der Sanierungsarbeiten Rosenweg bereits erneuert wurde. Es ist geplant, den Deckbelag bis zum neu erstellten Trottoir einzubauen. Im Einmündungsbereich in die Weissensteinstrasse werden die Sichtweiten und Radien angepasst und mit baulichen resp. Markierungsarbeiten optimiert. Die Randabschlüsse im gesamten Strassenabschnitt sind sehr unterschiedlich und werden über die gesamte Länge vor den bestehenden Abschlüssen (Blockstein-Abschlüsse, Bundsteine etc.) mit einem Schalenstein Typ 12 als Strassenabschluss ausgeführt.

Die Strassenbeleuchtung ist nach Angaben der EWK zu ersetzen. Die bestehenden Parkplätze der römisch-katholischen Kirche resp. des katholischen Kirchgemeindehauses sind während den Bauarbeiten sicherzustellen.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Sanierung und Erneuerung Abwasseranlagen

	CHF
Sanierung und Erneuerung	98'000
Projektierung, Bauleitung	17'000
Entschädigungen	0
Risikokosten (Unvorhergesehenes)	11'000
Interner Aufwand	5'000
Verpflichtungskredit (gebührenfinanziert)	131'000

Der Finanzierungsnachweis und die Investitionsfolgekosten

Strassenerneuerung

Investitionskosten

6150.5010.42 Strassenerneuerung Turmweg	229'000.00	
Total Bruttoinvestitionen	229'000.00	229'000.00
Total Beiträge Dritter	-	-
Total Nettoinvestitionen steuerfinanziert zu Lasten Gemeinde		229'000.00

Folgekosten der Investition

Jahr		2019	2020	2021	2022	2023	2024
<i>Folgekosten in TFR</i>							
Abschreibung	2.50%	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70
Zinsen	2.50%	2.90	2.90	2.90	2.90	2.90	2.90
Betriebskosten							
Folgeeinträge oder wegfallende Kosten							
Total Folgekosten		8.60	8.60	8.60	8.60	8.60	8.60

Budget 2019 / Investitionsprogramm 2019 - 2028

Im Investitionsbudget 2019 ist diese Position mit CHF 275'000.00 vorgesehen.

Finanzierung, Tragbarkeit und Subventionen

Die Investition wird zu Lasten der Erfolgsrechnung aus Steuererträgen finanziert. Die Tragbarkeit wird im Rahmen der Budgetierung 2019 nachgewiesen. Es können keine Subventionen erhältlich gemacht werden.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Sanierung und Erneuerung Abwasseranlagen

Investitionskosten

7200.5032.13 Kanalisation Turmweg	131'000.00	
Total Bruttoinvestitionen	131'000.00	131'000.00
Total Beiträge Dritter	-	-
Total Nettoinvestitionen gebührenfinanziert zu Lasten Gemeinde		131'000.00

Folgekosten der Investition

<i>Jahr</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>
<i>Folgekosten in TFR</i>						
Abschreibung 1.25%	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65
Zinsen 2.50%	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65
Betriebskosten						
Folgerträge oder wegfallende Kosten						
Total Folgekosten	3.30	3.30	3.30	3.30	3.30	3.30

Budget 2019 / Investitionsprogramm 2019 - 2028

Im Investitionsbudget 2019 ist diese Investition noch nachzutragen. Ebenfalls in der rollenden Investitionsplanung 2019 – 2028.

Finanzierung, Tragbarkeit und Subventionen

Die Investition wird zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser finanziert. Die Tragbarkeit ist aufgrund der per 31. Dezember 2017 bestehenden Rückstellungen nachgewiesen. Es können keine Subventionen erhältlich gemacht werden.

Der Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

- a Für die Erneuerung des Turmweg sowie der öffentlichen Beleuchtung sei ein Verpflichtungskredit von CHF 229'000.00 zu Lasten Konto Nr. 6150.5010.42 zu bewilligen. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Finanzierung aus eigenen Mitteln oder auf dem Darlehensweg zu tätigen;
- b Für die Erneuerung und Sanierung der Abwasserleitungen und Kontrollschächte im Turmweg sei ein Verpflichtungskredit von CHF 131'000.00 zu Lasten Konto Nr. 7200.5032.13 zu bewilligen. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Finanzierung aus eigenen Mitteln oder auf dem Darlehensweg zu tätigen;

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

- c* Eine während der Bauzeit eintretende Baukostenteuerung sei zusammen mit der Bauabrechnung auszuweisen. Der Gemeinderat kann dafür die notwendigen Nachkredite bewilligen;
- d* Mit dem Vollzug dieses Kreditbeschlusses sei der Gemeinderat zu beauftragen;
- e* Zu gegebener Zeit sei der Gemeindeversammlung eine Abrechnung zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Beratung und Anträge

Das Wort wird aus der Mitte der Versammlung nicht gewünscht.

Der Gemeindebeschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme zugestimmt.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

49/2018

4.912.6 Mischabwasserentlastung (Fangkanal) Hubel

Verpflichtungskreditabrechnung: Neubau Mischabwasserentlastungsbauwerk (Fangkanal) Hubel

Bericht und Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

Referent: Gabriel Lüchinger, Departementvorsteher SOZ, Präsident der Sozialkommission

Die Ausgangslage

Über jeden Verpflichtungskredit ist nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen (Art. 109 Gemeindeverordnung). Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Die Gemeindeversammlung hat am 18. Juni 2014 für den Neubau des Mischabwasserentlastungsbauwerks Hubel einen Verpflichtungskredit von CHF 1'452'000.00 beschlossen.

Neubau Mischabwasserentlastungsbauwerk Hubel	CHF
Bauarbeiten	640'000
Technische Ausrüstung	180'000
Erschliessung	70'000
Diverses (Entschädigungen, Rechte, Bewilligungen)	40'000
Unvorhergesehenes 10 %	90'000
Ingenieurhonorar	100'000
Mehrwertsteuer 8 %	90'000
Zwischentotal	1'210'000
Zuschlag Kostenungenauigkeit 20 %	242'000
Total Verpflichtungskredit (gebührenfinanziert)	1'452'000

Gemeinderechtl. Kreditabrechnung

Konten 7200.5032.03 und 7200.5032.06	
Gesamtkosten gemäss Kontoauszügen	CHF 849'707.30
MwSt.	CHF 65'575.70
Total	CHF 915'283.00
Bewilligter Kredit	CHF 1'452'000.00
Kreditunterschreitung in Franken	CHF -536'717.00
in Prozent	-36.96%

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

Aufgrund einer schwachen Auftragslage wurde von Unternehmerseite ein hoher Rabatt gewährt. Zudem wurde die Reserve für die Kostenungenauigkeit nicht benötigt.

Der Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Kenntnisnahme der Kreditabrechnung gestützt auf Artikel 109 der kantonalen Gemeindeverordnung.

Der Gemeindebeschluss

Von der Kreditabrechnung wird Kenntnis genommen.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

50/2018

1.400 Gemeindeversammlung

Verschiedenes

Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung

Hans Zimmermann, 1952, Bleikemattstrasse 36, Herzogenbuchsee, informiert in seiner Funktion als Präsident des Verwaltungsrates der AquArenA AG über den Stand des Hallenbadprojektes. Er hält fest, dass es sich um ein sehr anspruchsvolles Umbauprojekt mit einem äusserst ambitionierten Zeitplan handle. Die Bauzeit beträgt lediglich 15 Monate. Vergleichbare Projekte benötigen dafür 2 Jahre und mehr. Herausfordernd ist zudem das Kostenziel von 16,5 Mio. Franken. Hans Zimmermann kann festhalten, dass aus heutiger Sicht der Terminplan und das Kostenziel eingehalten werden können. Ebenfalls ist die Finanzierung des Projektes gesichert. Der Kanton hat einen namhaften Beitrag aus dem Sportfonds in Aussicht gestellt. Noch hängig ist ein Gesuch für eine Finanzierung im Rahmen der neuen Regionalpolitik NRP. Auch konnte die Aktienkapitalerhöhung gestartet werden. Diese läuft noch bis Ende Januar 2019. Hans Zimmermann weist darauf hin, dass nach wie vor Aktien gezeichnet werden können und die AquArenA AG auch darauf angewiesen ist. Er bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen Gemeinden, Bürgergemeinden, Firmen und Privatpersonen, die bereits Aktien gezeichnet haben. Er weist zudem auf die Möglichkeit des Besuchs des AquAZeltiA hin. Das Angebot wird von den Kundinnen und Kunden gut angenommen. Es konnten gar Neukunden und Sportvereine gewonnen werden, da nun vorübergehend eine 50 Meter Indoor-Schwimmanlage zur Verfügung steht.

Gemeindepräsident Markus Loosli dankt allen Verantwortlichen der AquArenA AG an dieser Stelle für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz zugunsten dieses Leuchtturmprojektes der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Gemeinderat Hans Moser bedankt sich bei der AquArenA für die tolle Idee mit der Überdachung des Aussenschwimmbeckens. Hiermit konnte für die Schule ein Problem vermieden und den Schülerinnen und Schülern der Schwimmunterricht auch während der Umbauphase sichergestellt werden.

Niklaus Indermühle, 1949, Thörigenstrasse 59, Herzogenbuchsee, Präsident des Vereins "E-Buxi" Herzogenbuchsee stellt den Anwesenden den Verein sowie die Projektidee vor.

14 Personen haben am 08. November im "Kreuz" in Herzogenbuchsee den Verein "E-Buxi" gegründet, die Statuten genehmigt und den provisorischen Vorstand gewählt. Das erste Geschäftsjahr beginnt am 01. Januar 2019. In der Projektphase liegt die operative Führung beim Vorstand. Nach Betriebsaufnahme soll ein Geschäftsführer oder eine Geschäftsführerin die operative Verantwortung übernehmen.

Vereinszweck ist laut den Statuten Entwicklung und Betrieb eines "öffentlichen, nicht-konzessionierten Lokalverkehrs in Herzogenbuchsee und allenfalls seinen Nachbargemeinden". Dies "in Form eines Shuttles *on demand* (auf Anfrage), also nicht als Linienverkehr". Ebenfalls bestimmen die Vereinsstatuten, wie "E-Buxi" betrieben werden soll – nämlich "auf nachhaltiger Basis, zum Beispiel elektrisch mit Strom aus erneuerbaren Energien".

Die Finanzierung für den Versuchsbetrieb von zwei Jahren ist bereits gesichert. Die beiden zum Einsatz gelangenden Fahrzeuge werden von der EWK Herzogenbuchsee AG aus dem Innovationsfonds gesponsert. Auch die Gemeinde beteiligt sich am zweijährigen Versuchsbetrieb mit einem Beitrag von gesamthaft CHF 90'000. Trotz allem gibt es noch einiges zu tun, bis im März 2019 der Betrieb aufgenommen werden kann. Unter anderem stellen sich Fragen/Herausforderungen wie die Garagierung der Fahrzeuge, die Rekrutierung der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer etc. Nur so kann das Ziel, die Nahversorgung in Herzogenbuchsee und Niederönz mit dem Bahnhof und weiteren Hotspots zu verbessern, erfolgreich umgesetzt werden. Fahrer und Mitglieder sind also nach wie vor sehr erwünscht. Interessen-

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Ordentliche Versammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2018, 20:00 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee

tinnen und Interessenten können sich unter www.ebuxi.ch melden. Das Projekt ist im Interesse der Dorfgemeinschaft und alle Einwohnerinnen und Einwohner.

Hans Ulrich Staub, 1955, Eschenweg 4, Oberönz, möchte wissen, ob der Ortsteil Oberönz auch bedient wird. Er würde es zudem begrüßen, wenn das Projekt in zwei Jahren finanziell selbsttragend wäre.

Gemeindepräsident Markus Loosli stellt fest, dass auch Oberönz erschlossen wird. Er ergänzt zudem, dass ein Ortsbus in Herzogenbuchsee bereits seit längerer Zeit ein Thema sei. Unter anderem ist im Verkehrsrichtplan das Bedürfnis ausgewiesen. Erste Abklärungen haben ergeben, dass ein Linienbusverkehr bis zu 450'000 Franken pro Jahr kosten würde. Er spricht einen grossen Dank an die Exponentinnen und Exponenten von "E-Buxi" aus.

Dankabstattungen

Der Gemeindepräsident dankt:

- Den Ratskollegen, dem Gemeindeverwalter Rolf Habegger und dem Leiter Finanzabteilung Marcel Kistler für die Vorbereitung der Versammlung und Vorstellung der Traktanden;
- Allen Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung sowie für die gefassten Beschlüsse;
- Der Saalmeisterin Barbara Stalder für die Vorbereitung des Saales sowie Ueli Gerber von der Gerber Radio AG für die Arbeit als Operateur.

Abschliessend lädt der Gemeindepräsident alle Anwesenden ein, nach der Gemeindeversammlung gemeinsam anzustossen und eine kleine Zwischenverpflegung – gespendet von der Einwohnergemeinde – einzunehmen.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter: